

Inhaltsangabe.

Seite
V—VI

Vorwort und Einführung (Freh und Kampers)

Geschichte und Religion.

I. Urgeschichte (Seger) 1—27

Die ältere und jüngere Steinzeit 1 ff.; das Bronzealter 8 ff.; die Eisenzeit 15 ff.; die Germanen in Schlesien 18; die römische Zeit 21; die Völkerwanderungszeit 22; die slawische Zeit 23.

II. Mittelalterliche Geschichte (Seppelt) 27—59

Die slawische Zeit 27; die Anfänge der deutschen Besiedelung 33; deutsche Dorfgründungen 39; deutsche Städtegründungen 41; die Bedeutung der deutschen Besiedelung für Schlesien 45; der Mongoleneinfall 48; die Herzöge des 13. Jahrhunderts 49; die Kämpfe zwischen Staat und Kirche 51; der Verfall der staatlichen Gewalt 53; Schlesien unter den Luxemburgern 54; die Anfänge staatlicher Einigung 57; Litteratur 59.

III. Neuere Geschichte Schlesiens (Zielkursch) 59—85

Das Werden der österreichischen Großmacht 60; die Begründung der schlesischen Staatseinheit durch Matthias Corvinus 62; das große Privileg von 1498 und die ständische Verfassung Schlesiens 65; die Entwicklung der Kronewalt unter Ferdinand I. 66; erneuter Machtstreit zwischen Krone und Ständen 69; der Sieg des Absolutismus 71; Schlesiens staatsrechtliche Einheit unter den Habsburgern des 17. Jahrhunderts 73; die friedrizianische Staatsverwaltung 76; die Schlesiier und der altpreußische Staat 77; die Überwindung des provinziellen Sondertums in der Reformzeit 80; die Entwicklung des politischen Lebens in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts 83; Litteratur 84.

IV. Das Heerwesen (Laubert) 85—97

Der 1. und 2. schlesische Krieg 85; der Siebenjährige Krieg 88; von Hubertusburg bis Tilsit 90; die Freiheitskriege 91; die Friedenszeit 1815—1864 93; die Kriege von 1866 und 1870/71 94; Litteratur 96.

V. Münzwesen (Friedensburg) 97—107

Die älteste Zeit 97; das spätere Mittelalter 100; die Zeit der Habsburger 101; der Ausgang 104; Tabelle der wichtigsten Gewichts-, Zähl- und Münzwerte 106; Erklärung der Tafeln 107.

VI. Die katholische Kirche in Schlesien (Seppelt)

Die Anfänge des Christentums 108; die slawische Zeit 110; die Bedeutung der deutschen Kolonisation in kirchlicher Hinsicht 112; die Glanzzeit des Bistums Breslau im 14. Jahrhundert 114; der Niedergang im 15. Jahrhundert 116; die Reformation 117; von der Gegenreformation bis zur Gegenwart 117; Litteratur 119.

VII. Die evangelische Kirche Schlesiens (Arnold)

Die Eigenart des schlesischen Protestantismus 120; die Zeit der Vorbereitung und Anbahnung der Reformation 121; die Jahre der Ausbreitung der evangelischen Kirche 123; die Periode der beginnenden Gegenreformation und die Zeit des Dreißigjährigen Krieges 126; die schwerste Drangalszeit 1654 bis 1706 127; die letzten Jahrzehnte der Habsburgischen Herrschaft 128; die kirchliche Entwicklung unter Friedrich d. Gr. und seinen Nachfolgern bis zum Ende der Befreiungskriege und der Einverleibung der Oberlausitz in Schlesien 129; die neuere Zeit des provinziellen kirchlichen Lebens 129; Litteratur 132.

VIII. Die Juden in Schlesien (Brann) *1. Brief an Foerster*

Herkunft der Juden Schlesiens 133; Verfolgungen und Vertreibung der Juden aus ganz Schlesien, außer Glogau und Zülz 134; Entstehung neuer Ansiedlungen seit dem Dreißigjährigen Kriege 136; die neuere Zeit 137; Litteratur 139.

Gerichtswesen, Verfassung und Volkswirtschaft.

IX. Das Gerichtswesen (Engelmann †)

Einführung des preußischen Landrechts 143; die Partikularrechte 144; Gliederung der ordentlichen Gerichte 145; die Räumlichkeiten der schlesischen Gerichte 150; Volk und Rechtsprechung in Schlesien 152; Litteratur 153.

X. Verwaltung (v. Bastrow)

Provinzialinstanz 153; Regierunginstanz 155; Kreisinstanz 156; Städte, Ortsbehörden 159; Landwirtschafts-, Handels- und Handwerkskammern 159.

XI. Die Polenfrage (Laubert)

Die Phasen des nationalen Kampfes 160; die ältere Entwicklung 161; die Polen in Mittelschlesien 163; die Entwicklung in Oberschlesien 163; Bogedains Schulpolitik 164; die polnische Presse 164; Napieralski 165; die wirtschaftliche Organisation 167; Reichstagswahlen und Volkszählung 167; Litteratur 168.

XII. Schlesische Wirtschaftsgeschichte von der Germanisierung des Landes bis zum 19. Jahrhundert (Ziegler)

Das städtische Wirtschaftsleben im Mittelalter 169; der wirtschaftliche Niedergang der Städte zu Beginn der Neuzeit 172; die agrarische Entwicklung 173; der Gegensatz zwischen Stadt und Land 177; die Leinenweberei 177; Schlesiens Wirtschaftsleben im 17. und in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts 179; die Verschuldung der Rittergüter durch den Siebenjährigen Krieg 181; der Aufschwung der Landwirtschaft im letzten Drittel des 18. Jahrhunderts 183; die Auflösung des patriarchalischen Verhältnisses auf dem Lande 184;

die Bauernbefreiung 186; die Umlösung der städtischen Produktionsverhältnisse zu Beginn des 19. Jahrhunderts 188; die Bedeutung des Eisenbahnbaues für die Volkswirtschaft der Gegenwart 190; Litteratur 192.

XIII. Wirtschaftliche Kultur der Gegenwart (Fischer) 193—223

| | |
|--|-----|
| Begriff der wirtschaftlichen Kultur | 193 |
| 1. Die wirtschaftlich-kulturellen Vorbedingungen | 194 |
| A. Schlesiens Bodenbeschaffenheit | 194 |
| B. Bevölkerung | 196 |
| C. Das Kulturbedürfnis | 198 |
| D. Die geographisch-politische Lage | 200 |
| 2. Die Ergebnisse der wirtschaftlichen Tätigkeit | 201 |
| A. Forst- und Landwirtschaft | 201 |
| B. Industrie. — Montanindustrie | 207 |
| a) Der Kohlenbergbau | 207 |
| b) Die Eisen- und Stahlindustrie | 209 |
| Die Textilindustrie | 212 |
| Chemische Industrie | 217 |
| Keramische Industrie | 218 |
| Stein- und Zementindustrie | 219 |
| C. Handel | 220 |
| D. Soziale Fürsorge | 220 |
| E. Folgerungen | 221 |
| Litteratur | 223 |

Bildungswesen.

XIV. Das Schrift-, Buch- und Bibliothekswesen in Schlesien (Molsdorf) 227—246

Handschriften 228; Buchdruck 233; Bibliotheken 239; Litteratur 245.

XV. Das Schulwesen Schlesiens in der Gegenwart (Rudowksi) 246—253

Das Volksschulwesen 246; das höhere Mädchenschulwesen 248; Überblick über die höheren Schulen am 1. Februar 1888 bzw. 1911 249; Litteratur 253.

XVI. Die Universität (Kaufmann) 254—258

Die Gründung 1811 254; Henrik Steffens 255; Überblick über die Geschichte der Fakultäten 255; die Frequenz der Universität 257; Litteratur 258.

XVII. Schlesische Gelehrte Gesellschaften und Vereine (Loewe) 259—262

Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur 259; Verein für Geschichte Schlesiens 260; Verein für Geschichte der evangelischen Kirche Schlesiens 261; Schlesische Gesellschaft für Volkskunde 261; Verein für das Museum schlesischer Altertümer 261; Verein für Geschichte der bildenden Künste 262; Oberlausitzische Gesellschaft der Wissenschaften 262; Litteratur 262.

| | | |
|---|---------|---------|
| XVIII. Litteraturgeschichte Schlesiens (Koch) | 265—289 | |
| Die Mongolschlacht und die heil. Hedwig in der Dichtung 266; Herzog Heinrich IV. 267; Hans von Schweinichen 268; Adolf Puschmann 268; dramatische Aufführungen 269; biblische Komödien 270; Renaissance-dichtung 270; Martin Opiz und die erste schlesische Dichterschule 271; die zweite schlesische Dichterschule 280; das acht- zehnte Jahrhundert 281; Musenalmanache, Provinzialblätter 283; die Sänger der Befreiungskriege und die Dichtung des 19. Jahr- hunderts 283. | | |
| XIX. Schlesische Kunst (Burgemeister) | 290—341 | |
| Baukunst. 1. Frühes Mittelalter 290; 2. Späteres Mittelalter 295; 3. Renaissance 300; 4. Barock 309; 5. Neuklassizismus 318. | | |
| Bildnerei. Gotik 322; Renaissance 326; Barock 328; Neu- klassizismus 332. | | |
| Malerei. Gotik 332; Renaissance 335; Barock 337. Litteratur 341. | | |
| XX. Die Musik in Schlesien (Kinkeldey) | 342—350 | |
| Kirchliche Musik 342; Stadtpfeiferei 345; Musik an den Adels- höfen 345; das öffentliche Musilleben 346. | | |
| XXI. Schlesische Volkskunde (Siebs) | 351—393 | |
| I. Aberglaube und Sage | | 352 |
| II. Sitte und Brauch | | 360 |
| III. Sprache und Dichtung | | 370 |
| Anhang: Das schlesische Dorf und die schlesische Tracht (Hellmich) | | 394—410 |
| Register | 411—454 | |